



<https://biz.li/2wod>

# KNAPPE DERBYNIEDERLAGE DES HHB GEGEN DEN TUS VINNHORST

Veröffentlicht am 20.10.2020 um 14:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Vergangenen Sonnabend, 17. Oktober 2020, traf der Drittligist Handball Hannover-Burgwedel (HHB) im ersten Derby der neuen Saison auf den TuS Vinnhorst. Das Spiel, welches auf dem Papier mit dem TuS einen eindeutigen Favoriten hatte, versprach jedoch eine Zitterpartie für die Vinnhorster zu werden. Auch wenn die Burgwedeler Mannschaft schlussendlich knapp mit 29:31 verlor, konnte sie sich in puncto Einstellung und Kampfgeist nichts vorwerfen - am Ende des hart umkämpften Derbys fehlte lediglich das nötige Quäntchen Glück zum ersten Saisonsieg. Der HHB startete stark in die Partie und ließ die ersten sieben Minuten kein Tor zu. Anders als in den vorangegangenen Partien der Burgwedeler konnte diesmal die starke Abwehrleistung zu einer 2:0-Führung genutzt werden. Möglich war dies vor allem dank des konsequenten Einsatzes des siebten Feldspielers, der dem HHB so viele Siebenmeter-Tore ermöglichte. Bis zur Halbzeit hatte sich das Blatt jedoch gewendet und der TuS konnte eine 2-Tore-Führung (12:10) herausspielen. Den größten Anteil daran hatte vor allem der Ex-Burgwedeler Maurice Dräger, der Vinnhorst mit seinen fünf Treffern in der Mitte der ersten Hälfte fast alleine im Spiel hielt. Zu Beginn der zweiten Hälfte kassierte der HHB zwei schnelle Gegentore, die es den Vinnhorstern ermöglichten, sich auf 14:10 abzusetzen. Diesem 4-Tore-Rückstand lief der HHB das restliche Spiel hinterher. Vor allem in den letzten zehn Minuten der Partie gerieten die Vinnhorster noch einmal richtig ins Schwitzen, denn die sich noch einmal aufbäumenden Burgwedeler kamen durch das 25:27 von Jona Hinze nochmal auf zwei Tore heran. Der TuS lies sich die Führung so kurz vor dem Ende allerdings nicht mehr nehmen und entschied am Ende das durchweg sehr knappe Derby für sich. Unzufrieden kann die Mannschaft um Spielertrainer Marius Kastening mit dieser Leistung sicherlich nicht sein, denn gegen die meisten anderen Teams der 3. Liga Nord-West hätte solch ein Auftreten einen sicheren Sieg bedeutet. Ob das Team an diese Leistung anknüpfen kann, wird sich nächste Woche Sonnabend in eigener Halle gegen die Nachwuchsmannschaft der GWD Minden zeigen, gegen die sich der HHB nun endlich die ersten zwei Saisonpunkte sichern will. HHB: Eric Frommeyer, Leon Bloch - Marius Kastening (14), Lennart Koch (8), Jona Hinze (3), Steffen Dunekacke (1), Corven Krenke (1), Johannes Marx (1), Steffen Schröter (1), Phillip Reinsch, Julian Frädermann, Kilian Horn, Balazs Guska und Lasse Intemann.